

Vater Unser

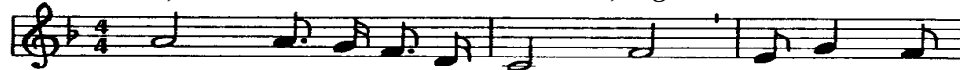
Vater unser im Himmel.
 Geheiligt werde dein Name.
 Dein Reich komme.
 Dein Wille geschehe,
 wie im Himmel, so auf Erden.
 Unser tägliches Brot gib uns heute.
 Und vergib uns unsere Schuld,
 wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
 Und führe uns nicht in Versuchung,
 sondern erlöse uns von dem Bösen.
 Denn Dein ist das Reich
 und die Kraft und die Herrlichkeit
 in Ewigkeit

Amen

Vom Himmel hoch (EG 24)

1. Vom Himmel hoch da komm ich her, ich bring euch gute neue Mär; der guten Mär bring ich so viel, davon ich sing'n und sagen will.
2. Euch ist ein Kindlein heut gebor'n von einer Jungfrau auserkor'n, ein Kindelein so zart und fein, das soll eu'r Freud und Wonne sein.
3. Es ist der Herr Christ, unser Gott, der will euch führn aus aller Not, er will eu'r Heiland selber sein, von allen Sünden machen rein.
5. So merket nun das Zeichen recht: die Krippe, Windelein so schlecht, da findet ihr das Kind gelegt, das alle Welt erhält und trägt.«
6. Des lasst uns alle fröhlich sein und mit den Hirten geh'n hinein, zu sehn, was Gott uns hat beschert, mit seinem lieben Sohn verehrt.

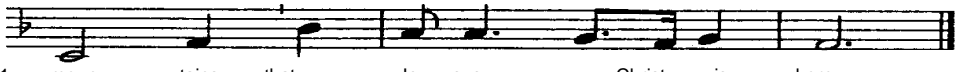
Go, Tell It On The Mountains / Komm, sag es allen weiter



Refrain 1: Go, Tell it on the moun - tains, o - ver the
 Refrain 2 - 4: Komm, sag es al - len wei - ter, ruf es in

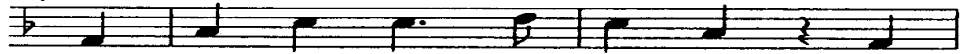


1: hills and ev' - ry - where, go, tell it on the
 2 - 4: je - des Haus hin - ein! Komm, sag es al - len

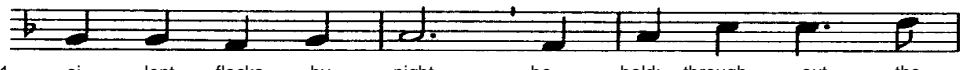


1: moun - tains that Je - sus Christ is born
 2 - 4: wei - ter, der Hei - and ist ge - bor'n

Strophen:



1. While shep - herds kept their watch - ing o - ver
 2. Die Hir - ten auf dem Fel - de er -
 3. Der En - gel sang den Hir - ten ein
 4. In ei - nem ar - men Sta - le, da



1. si - lent flocks by night be - hold: through - out the
 2. schra - ken in der Nacht als aus dem dunk - len
 3. wun - der - bar - res Lied, ein Lied von Got - tes
 4. lag das Got - tes - kind, bringt Frie - den al - len



1. hea - vens there shone a ho - ly light!
 2. Him - mel ein hel - les Licht er - wacht
 3. Lie - be, die al - le Schuld ver - gibt.
 4. Men - schen. Die neu - e Zeit be - rinnt

O du fröhliche (EG 44)

1. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!
2. ... gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit!
3. ... gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit!

THOMASMESSE

ST. PETRI DOM BREMEN
 AN 1. WEIHNACHTSTAG
 25.12.2004

Am Anfang der Stall ...

Wir lassen uns in den Gottesdienst hineinnehmen

Gemeinsames Lied (EG 39, 1,3,5,7): „Kommt und lasst uns Christus ehren“
 Begrüßung

Gemeinsames Lied (EG 32, 1-4): „Zu Bethlehem geboren ist uns ein Kindelein“

Wir bringen vor Gott, was uns bewegt

Persönliches Gebet
 Gemeinsames Kyrie (TM 31.2 / Taizé 12): „Kyrie eleison“ (3 mal)

Wir lassen uns Gottes Freundlichkeit zusagen

Verkündigung Mt.1, 18-25 (s. Kasten rechts)
 Gemeinsames Lied (EG 37, 1-4): „Ich steh an deiner Krippen hier“

Wir erfahren unsere Spiritualität

Einladung zum Beten
 Gebetsstille
 Zeit zum eigenen Gebet
 - Wir bringen vor Gott, was uns freut oder belastet
 • Meditation, Segen empfangen, Gebet an den Altären, ...
 • Weitere Angaben lesen Sie bitte auf der Rückseite

Das Lied vom Chor, „Am 25. Dezember.“ führt uns wieder zusammen.
 Fürbitten im Wechsel mit Kyrie (gemeinsam, s. oben)
 Gemeinsames Lied (EG 54, 1-3): „Hört der Engel helle Lieder...“

Wir feiern Gottes Freundlichkeit mit Herzen, Mund und Händen - Das Abendmahl -

Einladung zum Abendmahl
 Gemeinsames Lied (TM Nr.43): „Heilig ist der Herr“
 Gabengebet und Bitte um den Heiligen Geist
 Erinnerung an Jesu Mahl mit seinen Freunden
 Gemeinsames 'Vater Unser'

Gemeinsames Lied (EG 24, 1-3, 5+6): „Vom Himmel hoch da komm ich her“

Wir decken den Tisch
 Abendmahlausteilung
 Dankgebet

Gemeinsames Lied, Nr.: „Go, Tell It On The Mountain / Komm sag es allen weiter...“

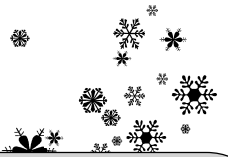
Wir nehmen Gottes Zutrauen mit in unseren Alltag

Abkündigungen
 Segen
 Gemeinsames Lied (EG 44, 1-3): „O du fröhliche ...“

Wir wünschen allen Besuchern und Freunden der ThomasMesse ein gesegnetes Weihnachtsfest und neues Jahr 2005

Die Kollekte ist bestimmt für das "Mutter-Kind-Haus der christl. Elterninitiative Findorff"

----- Die nächste Thomas-Messe findet am 30. Jan. 2005 statt (Einsingen: 17.30Uhr) -----
 Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 06. Jan. 2005 statt, im Gemeindehaus Sandstr. 10/12, Beginn: 19-20Uhr.



18 Jesu Geburt

Die Geburt Jesu Christi geschah aber so: Als Maria, seine Mutter, dem Josef vertraut war, fand es sich, ehe er sie heimholte, dass sie schwanger war von dem heiligen Geist.
 19 Josef aber, ihr Mann, war fromm und wollte sie nicht in Schande bringen, gedachte aber, sie heimlich zu verlassen.
 20 Als er das noch bedachte, siehe, da erschien ihm der Engel des Herrn im Traum und sprach: Josef, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn was sie empfangen hat, das ist von dem heiligen Geist.
 21 Und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden.
 22 Das ist aber alles geschehen, damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten gesagt hat, der da spricht:
 23 »Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden ihm den Namen Immanuel geben«, das heißt übersetzt: Gott mit uns.
 24 Als nun Josef vom Schlaf erwachte, tat er, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.
 25 Und er berührte sie nicht, bis sie einen Sohn gebar; und er gab ihm den Namen Jesus.

Mt. 1, 18-25, Lutherbibel v. 1984



Kommt und lasst uns Christus ehren (EG 39)

1. Kommt und laßt uns Chri - stus eh-ren, Herz und Sin - nen zu ihm keh-ren,
 sin - get fröh - lich, laßt euch hö - ren, wer - tes Volk der Chri - sten - heit.

3. Sehet, was hat Gott gegeben: seinen Sohn zum ewgen Leben. Dieser kann und will uns heben aus dem Leid ins Himmels Freud.
 5. Jakobs Stern ist aufgegangen, stillt das sehnliche Verlangen, bricht den Kopf der alten Schlangen und zerstört der Höllen Reich.
 7. Schönstes Kindlein in dem Stalle, sei uns freundlich, bring uns alle dahin, da mit süßem Schalle dich der Engel Heer erhöht.

Zu Bethlehem geboren ist uns ein Kindelein (EG 32)

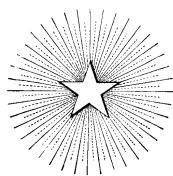
1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de - lein, das hab ich aus - er - ko - re
 sein ei - gen will ich sein, ei - a, ei - a, sein ei - gen will ich sein.

2. In seine Lieb versenken will ich mich ganz hinab; mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab, eia, eia, und alles, was ich hab.
 3. O Kindelein, von Herzen will ich dich lieben sehr in Freuden und in Schmerzen, je länger mehr und mehr, eia, eia, je länger mehr und mehr.
 4. Dazu dein Gnad mir gebe, bitt ich aus Herzensgrund, dass dir allein ich lebe, jetzt und zu aller Stund, eia, eia, jetzt und zu aller Stund.

Angebote in der Gebetsphase

Es gibt unterschiedliche Orte, an denen Sie beten, meditieren und eine Kerze anzünden können. Sie können Ihre Gebete auch aufschreiben:
bunte Zettel werden ausschließlich in der Gebetsgruppe gebetet, einige Gebete auf **weißen Zetteln** werden in der Messe vorgetragen. Alle Gebete bringt die Gebetsgruppe der ThomasMesse in den Tagen nach der Messe vor Gott.
 Es gibt Orte, an denen Sie ein seelsorgerisches Gespräch führen oder sich segnen lassen können:

Altar an der Orgelempore :	Gebete aufschreiben, Kerze anzünden
Altar im Nordschiff :	Kerze anzünden
Altar unter dem Hochaltar:	Gebete aufschreiben, Kerze anzünden
Ostkrypta (unter dem Hochaltar):	Stille, Taizé-Meditation
Seitenkapelle im Südschiff:	Seelsorge
Seitenkapelle im Südschiff	Reinigungsritual
Auf dem Hochchor :	Segnung



Kyrie eleison (TM 31.2 / Taizé 12)

Ky-ri - e, Ky-ri - e, Ky-ri - e e - lei - son. lei - son.

Ich steh an deiner Krippen hier (EG 37)

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein
 ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge
 Le - ben; Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm
 ge - ben.
 al - les hin und laß dir's wohl - ge - fal - len.

2. Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren und hast mich dir zu eigen gar, eh ich dich kannt', erkoren. Eh ich durch deine Hand gemacht, da hast du schon bei dir bedacht, wie du mein wolltest werden.
 3. Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne, die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freud und Wonne. O Sonne, die das wert Licht des Glaubens in mir zugericht', wie schön sind deine Strahlen!
 4. Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen; und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen. O daß mein Sinn ein Abgrund wär' und meine Seel' ein weites Meer, dass ich dich möchte fassen!

Hört der Engel helle Lieder... Gloria (EG 54)

1. Hört, der En - gel hel - le Lie - der klin - gen das wei - te Feld ent - lang,
 und die Ber - ge hal - len wi - der von des Him - mels Lob - ge - sang:
 Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o De - o

2. Hirten, warum wird gesungen? Sagt mir doch eures Jubels Grund! Welch ein Sieg ward denn errungen, den uns die Chöre mach n kund? Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.
 3. Sie verkünden uns mit Schalle, daß der Erlöser nun erschien, dankbar singen sie heut alle an diesem Fest und grüßen ihn. Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.

Heilig ist der Herr (TM 43)

Hei - lig, hei - - lig, hei - - lig, ist der Herr Ze - ba - oth!
 Hei - lig, hei - - lig, hei - - lig ist der Herr Ze - ba - oth! Die
 Län - der sind voll sei - ner Eh - re, die Län - der sind voll sei - ner Eh - re, die
 Län - der sind voll sei - ner Eh - re! Hei - lig ist der Herr!